

Attac-Kampagnen-/Schwerpunktfindung für 2026 Stand 14.10. / A.H.

Kriterien zur Priorisierung künftiger Schwerpunktaktivitäten:

- Wie passt das Thema zu unseren Markenzeichen „Globale Gerechtigkeit“ und „Sozial-ökologische Transformation“ ?
- Gibt es genügend Akteure in Attac und in den Regionalgruppen für das Thema?
- Dringen wir damit in die Öffentlichkeit?
- Gibt es Möglichkeiten der Zuspitzung und (Teil)Zielerreichung in 2026 ?
- Gibt es Bündnispartner*innen für das Thema?
- Gibt es Möglichkeiten, Drittmittel zu bekommen?

Rahmenbedingungen und Verfahren:

- Attac ist personell ausgedünnt. Die Zahl der Ehrenamtlichen, die bundesweit Kampagnen / Aktivitäten tragen, ist überschaubar und durch das Bundesbüro nicht zu kompensieren.
- Wir sollten daher Themen / Aktivitäten verknüpfen und uns auf Wesentliche konzentrieren.
- Der Rat hat sich in seinen letzten Sitzungen intensiv mit möglichen künftigen Schwerpunktaktivitäten befasst. Dazu wurden auch die Regionalgruppen eingeladen.

Vorschläge:

- Heraus kristallisiert haben sich dabei folgende Vorhaben, für die es z.T. zu verabschiedende Vorschläge auf diesem Ratschlag gibt:
 - **„Tax the Rich“:** Damit waren wir 2025 erfolgreich, soll fortgeführt werden. Es gibt Bündnispartner. Noch unklar, welche Steuerart in den Mittelpunkt gestellt werden soll. (Vorschlag H1)
 - **„Rohstoffenergiehunger stoppen!“:** Die Kampagnengruppe hat 2025 Expertise erarbeitet, ist mit Themen Wasserstoff und Lithium öffentlich gegangen und hält eine Weiterarbeit angesichts des weltweiten fossilen Rollbacks für dringend erforderlich. (Vorschlag H2)
 - **Kampf gegen das Autoritäre:** Mit der Veranstaltung in der Paulskirche positioniert. Sind wir in der Kampagne für das AfD-Verbot und bei „Zusammen für Demokratie“, es im Mai 26 größere Aktivitäten geben soll.
 - **Das Öffentliche stärken:** Dazu gibt es die Initiative zu einer regelmäßigen Attac-Studie zur Entwicklung des Öffentlichen sowie aus der AG Finanzmärkte & Steuern den Vorschlag zur Stärkung der Kommunen. (Vorschlag V5)
 - **Stop Rearm Europe:** Attac D ist Teil des im Aufbau befindlichen europaweiten Bündnisses. Es gibt keinen Kampagnenantrag für 2026, aber eine Gruppe wird das Thema innerhalb Attac bekannt machen

mit dem Ziel, 2027 eine Attac-Kampagne dazu zu starten. Die Gruppe sucht noch Mitstreiter/innen. Es wird eine attac-Kontaktadresse wird eingerichtet und über die Gruppenliste verschickt

- **Task Force Sozialproteste** : Hat sich anlässlich des zu erwartenden Sozialkahlchlags gebildet, um Material zu erstellen, Bündnispartner*innen zu finden und Möglichkeiten der politischen Intervention auszuloten. Sozialabbau und fossiles Rollback müssen dabei zusammen gedacht werden. (**Vorschlag V6, Vorschlag V3**)
- Zudem stehen im 1.Halbjahr 2026 Veranstaltungen von oder mit Attac an, u.a.
 - Proteste gegen das Weltwirtschaftsforum Davos im Januar (mit Weed, Brot für die Welt) und das Weltsozialforum im Sommer (**Vorschlag V1**)
 - Der China-Kongress in Köln am 20.-22. März
 - Die Sommerakademie „Das Monster reiten“ im Juli